

Zwei neue Kinderspielplätze

Sitzung des Marktgemeinderates – Dr. Georg Raming (Wir für Tann) legt Mandat nieder

Von Franz Gilg

Tann. Zwei neue Kinderspielplätze entstehen im Tanner Gemeindebereich. Das beschloss der Marktrat in seiner jüngsten Sitzung. Zwei weitere, die auf der Vorschlagsliste standen, werden vorerst nicht realisiert.

Der Hauptort Tann ist gut ausgestattet mit Spielplätzen, die auch mit neuen Geräten attraktiver gestaltet werden sollen. Nun ging es aber um eine Konzeption für den gesamten Gemeindebereich. Vorgespräche dazu liefen zwischen Bürgermeister Wolfgang Schmid und den beiden Jugendbeauftragten Julia Thannhuber-Schraml und Elke Haunreiter. Man war sich einig, dass durch die Hilfe des Gemeindebauhofs Kosten eingespart werden können.

Priorität hat jetzt der neue Ortsteilspielplatz „Am Waldrand“ in Tann. Die Ausstattung erfolgt durch die Firma „Spielplatzgeräte Maier“ zu einem Angebotspreis von 35847 Euro. Der Marktrat gab seine Zustimmung. Weitere Arbeiten können durch den Bürgermeister vergeben werden. Insgesamt plant man für die Maßnahme, die heuer noch umgesetzt werden soll, 70000 Euro im Haushalt ein.

Auch der Ortsteil Zimmern erhält einen Spielplatz. Hier verhandeln Bürgermeister Schmid und sein Stellvertreter Josef Ebenhofer mit den Grundstücksbesitzern, um die entsprechenden Flächen zu bekommen. Man rechnet mit Gesamtkosten von 120000 Euro, wobei der Bau im kommenden Jahr erfolgen soll. Der entsprechende Grundsatzbeschluss des Marktrates war einstimmig.

Er wurde noch überlegt, ob man in Eiberg und im Bereich Schnepfenweg (Baugebiet Unterfeld III in Tann) auch Spielplätze schaffen soll. Für beide wurde derzeit kein Handlungsbedarf gesehen.

Julia Thannhuber-Schraml äußerte beim Punkt „Verschiedenes“ einen Hinweis der Tanner Kinderkrippe: Sie wünscht sich mehr Beschattung, da ihr Spielplatz in der prallen Sonne liege. Man sollte dort schnell wachsende Bäume pflanzen. Auch eine Markise für die Fenster an der Südseite oder Sonnenschirme wären hilfreich, da die „subtropischen Temperaturen“ eine echte Belastung für Kinder und Personal seien. Bürgermeister Wolfgang Schmid sagte zu, entsprechende Möglichkeiten zu prüfen.

Dann musste über eine wichtige Personalie abgestimmt werden:

Marktrat Dr. Georg Raming von der Fraktion „Wir für Tann“ legte zum 31. Mai sein Mandat nieder. Da er selbst nicht in der Sitzung anwesend war, wurde durch den Bürgermeister sein Rücktritts-Schreiben verlesen. Raming verzichtete auf eine Begründung und gab lediglich an, dass es ein „notwendiger Schritt“ sei. Er bedankte sich für das gute und konstruktive Miteinander im Gremium, dem er seit der Kommunalwahl 2014 angehörte. Der Marktrat stellte den Rücktritt formell fest. Listennachfolger ist Helmut Buchner, der bei der Wahl 2020 auf Platz 4 bei „Wir für Tann“ gelandet war. Er wird schriftlich verständigt und im Falle einer Zusage in der nächsten Sitzung vereidigt.